

Gegründet
1901 als „Allgemeiner Anzeiger“

Geschäftsstellen: Hauptgeschäftsstelle Halber, Bahnhofstraße 2, Dornstraße Halber, Kirchstraße 5, Wilhelm Bell jr. — Schaafsühle: Hermann Wiesenböck — Überdräger: Robert Wassersuhr — Kierape: Bahnhof: Fritz Becker — Kierape: Fritz Casper — Breckersfeld: Jul. Schilling

3. Jahrgang

Präsident Scapini gab der Freude des Komitees Ausdruck, den Reichsaußenminister und Frau von Ribbentrop in Paris empfangen zu können, und wies auf die vom Comité France-Allemagne und der Deutsch-Französischen Gesellschaft geleistete Arbeit zur Herstellung guter Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich hin. Der Besuch des Reichsaußenministers stelle sich als eine bedeutsame Etappe dar. Scapini schloß, indem er die Anwesenden aufforderte, ihr Glas auf das Wohl des Führers und Reichstanzlers zu erheben.

Wie wird das Wetter?

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabeort Essen-Mülheim auf Grund der Wetterlage vom 7. Dezember, 8 Uhr.

Gortbauer der unbefähigten und zu warmen Witterung.

Die seit längerer Zeit vorhandene westliche Strömung führt dauernd Luftmassen mit wechselnden Temperaturen gegen den Kontinent und erhält so unser Wetter wechselhaft. Die Temperaturen sind für die Jahreszeit viel zu hoch, es wird auch vorläufig keine Veränderung eintreten. Bei Aufhebern in der Nacht stellen sich auf kurze Zeit am Erdboden im Flachland Temperaturen um den Gefrierpunkt ein.

Ausflügen für das Industriegebiet, Münster- und Sauerland:

Donnerstag, den 8. Dezember 1938: Nach alter Nacht morgens noch teilweise aufgetaut. Später wieder Bewölkungszunahme. Geringe Niederschlagsaktivität. Winde aus südlichen Richtungen.

Freitag, den 9. Dezember 1938: Zunehmend trüb bei gleichbleibenden Temperaturen. Winde zwischen Süd und Südwest. Leichte Niederschläge.

Wahrscheinliche Weiterentwicklung: Keine Veränderung der Großwetterlage.

Halver

NSDAP, Frontsoldaten und Kriegssopfer Kameradschaft Halver.

Die letzte Mitgliederversammlung im laufenden Jahre soll stattfinden am kommenden Samstag, dem 10. d. M., nachmittags 5 Uhr, im Saale des Hotel zur Post in Halver. Kamerad Sander von der Gaudisfeste Westfalen-Süd wird Vortrag halten über die Auswirkungen der neuen Gesetzesänderungen. Auch soll wegen des am 28. Januar 1939 stattfindenden Militärkonzertes Beschlüsse gefasst und besondere Anordnungen besprochen werden. Alle Kameradenfrauen und Kameraden sind freundlichst eingeladen.

Gefunden: 1 Paar Handschuhe.

Eigentumsansprüche sind im Amtshause, Zimmer Nr. 9, geltend zu machen.

Ein neuer Verkehrsteilnehmer.

Ein hiesiger Autofahrer kam mit seinem Personenkraftwagen aus Richtung Hagen. Nachdem er ab Breckerfeld kilometerweit hinter einem Lastkraftwagen langsam fahren mußte, ohne vorbeizulassen zu werden, geriet ihm das Überholen endlich in Grünbaum. Nach dem Überholen hielt der Personenkraftwagen, um sich die Kennzeichen des Lastkraftwagens zu notieren. Der inzwischen herangekommene Lastkraftwagen hielt ebenfalls. Ehe überhaupt eine Aussprache begonnen hatte, schlug der Fahrer des Lastkraftwagens auf den aussteigenden Insassen des Personenkraftwagens ein, der den Schlag abwehrte. Der Fahrer des Personenkraftwagens, der gar nicht ausgestiegen war, wollte seinem Mitfahrer zu Hilfe kommen, wurde aber von dem Fahrer des Lastkraftwagens ebenfalls ohne Vorwarnung sofort tödlich angegriffen und erheblich verletzt. Wegen des angriffsüchtigen Fahrers des Personenkraftwagens ist Anzeige erstattet. Ein solches rüpelhaftes Verhalten fördert nicht die Verkehrssicherheit und wird sein Nachspiel haben.

Oberbrügge

Pfund- und Brockenfammlung.

Die NSB, Ortsgruppe Kierspe, führt für den Teil unseres Ortes, der zur Gemeinde Kierspe gehört, am Freitag eine Pfund- und Brockenfammlung durch. Die Anwohner dieses Bezirkes werden gebeten, die Sachen zur Abholung durch die Helferinnen bereit zu halten.

Kreisverbandsschau der Geflügelzüchter verschoben.

Bereits im vergangenen Jahre wurde dem hiesigen Geflügelzüchterverein die Kreisverbandsschau übertragen. Leider mußte die Schau wegen der im Bezirk herrschenden Maul- und Klauenseuche abgesetzt werden. Nun wurde dem hiesigen Verein die Ausstellung für den 10. und 11. Dezember erneut übertragen. Aber aus dem gleichen Grunde wie im Vorjahre, muß sie auch dieses Mal auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

Der NSB, Oberbrügge

beschloß in seiner letzten Probe, sein traditionelles Winterfest am 2. Weihnachtstage zu begehen. Neben vielen neuinstudierten Chören wird der Verein sein theatrales Können unter Beweis stellen. Das Volksstück „Deutsche Herzen im fremden Land“, ein Spiel vom Schicksal der Auslandsdeutschen, wird den Besuchern vor Augen führen, wie gerade die wolga-deutschen Bauern unter der Unterdrückung durch die Bolschewisten zu leiden hatten.

Kierspe

Stoßschlag hatte den Tod zur Folge

Hagener Schwurgericht fällt das Urteil.

Eine Reihe von unglücklichen Momenten haben dazu beigetragen, daß ein Schlag mit einem Stod ein junges Menschenleben vernichtete. Der Vorfall, der einer gewissen Tragik nicht entbehrt, war gestern Gegenstand einer Verhandlung vor dem Hagener Schwurgericht. Wegen gefährlicher Körperverletzung mit Todeserfolg hatte sich die Wwe. Alma B. aus Kierspe-Hohen zu verantworten. Die Angeklagte ist 56 Jahre alt und hat ein arbeitsreiches Leben hinter sich. Vor vier Jahren starb ihr Mann und der Hof wurde dem Sohne Paul übertragen. Sohn und Schwiegertochter bewirtschaften den Hof, doch hilft die Angeklagte kräftig mit. In den letzten Jahren waren auch Jungen als Landhelfer auf den Hof gekommen. So kam auch der 14 Jahre alte Werner D. Anfang April als Landhelfer zu Paul B. nach Hohen. Der Junge war nicht krank, aber schwächlich. Aber er war willig und leistete die ihm aufgetragenen Arbeiten. Am 24. Juni bekam er von der Schwiegertochter der Angeklagten den Auftrag, Milchkannen, die mit 15 Liter frischer Milch gefüllt waren, von der Milchkuhe in den Kühhof zu bringen. Als die Schwiegertochter Frieda in den Kühhof kam, sah sie, daß der Werner Milch am Mund hatte. Daraus schloß sie, daß der Junge von der Milch genascht habe. Sie machte ihm deshalb Vorhaltungen. Doch Werner bestritt, von der Milch getrunken zu haben. Damit wäre der Fall erledigt gewesen. Doch die Schwiegertochter erzählte den Vorfall der Angeklagten. Des Nachmittags gingen alle aufs Feld ins Heu. Auch Werner war angetreten. Die Angeklagte ging zu ihm und machte ihm Vorhaltungen, daß er von der Milch getrunken habe. Der Junge stritt das aber jetzt wieder ab. Die Angeklagte nahm an, daß sie von dem Jungen belogen würde und geriet in Erregung. Sie nahm ihren Heu-

wender und versetzte damit dem Werner einen Schlag. Der Junge sank in die Knie. Er stand aber sofort wieder auf und lief fort. Dieser eine Schlag hatte nun böse Folgen. Zwar machte der Junge in den nächsten Tagen seine Arbeit; er klagte nicht. Nach vier Tagen aber, am 28. Juni, brach er frühmorgens im Kuhstall plötzlich zusammen. Ein sofort herbeigerufener Arzt glaubte an eine Blinddarmerkrankung und ordnete sofort die Überführung in das Lidenfelder Krankenhaus an. Als Werner operiert wurde, stellte der Arzt eine Blinddarmentzündung, sondern einen Milzriss fest. Noch am gleichen Tage erschien die Mutter des Werner. Ihr erzählte der Junge, daß er von der Angeklagten geschlagen worden war und daß der Schlag die Lendengegend getroffen habe. Er habe aber keine Milch getrunken. Beim Hochheben einer Kanne sei ihm Milch aus der Kanne ins Gesicht gespritzt. Als den Jungen dann eine Lungenentzündung befiel, ist er am 1. Juli gestorben. Der medizinische Sachverständige, der die Obduktion vorgenommen hatte, brachte den Schlag mit dem Heuwendler, der einen Riß der Milz zur Folge hatte, in ursächlichen Zusammenhang mit dem Tode des Jungen. Durch die Operation sei der Körper so geschwächt worden, daß er einer Lungenentzündung nicht mehr widerstand. Das Schwurgericht bejahte auch die Schuldfrage. Bei der Strafbemessung veranlaßte das Gericht, daß der Angeklagten eine ganze Reihe von Milderungsgründen zur Seite standen. An sich ist die Angeklagte nicht bössartig. Sie besitzt den besten Verstand. In ihrer Erregung hat sie den Schlag ausgeführt und unglücklicherweise eine empfindliche Körperstelle getroffen. Das Schwurgericht glaubte, daß eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten in dieser Sache angemessen sei. (pu.)

Schalksmühle

Aus der NS-Frauenenschaft.

Im festlich geschmückten Saal des Parteihomes in der Viktoriastraße hatte die NS-Frauenenschaft — Deutsches Frauenwerk Schalksmühle-Dahlbrück zu einer vorweihnachtlichen Feiersunde eingeladen. Die vorbildliche Dekoration war dazu angetan, eine Stimmung zu schaffen, die den vorweihnachtlichen Wochen eigen ist. Mit einem gemeinschaftlich gesungenen Lied wurde die Feiersunde eingeleitet. Dann begrüßte die Leiterin der NS-Frauenenschaft, Frau Schmidt, die sehr zahlreich erschienenen Mitglieder. Sie wies in ihrer Begrüßungsansprache u. a. auf die Bedeutung dieses urdeutschen Festes hin und sprach davon, daß in allen Ländern der Welt, wo Deutsche wohnen, sich gerade in diesen Wochen vor dem deutschen aller Feiertage die Sehnsucht nach der Heimat besonders stark ausprägt. In Gemeinschaft gesungene Lieder, Gedichtvorträge schulpflichtiger Mädel und interessante Ausführungen der Amtseleiterin für Kultur, Erziehung und Schulung, Frau Fräulein Lüding, über die eigentliche Bedeutung des Weihnachtstages, füllten die Stunden schönster Gemeinschaft aus. Inzwischen hatte man für unsere Frauen Kaffee und Kuchen serviert. Zum Schluß wies noch die Leiterin auf die jetzt neu einsetzende Werbung für das Deutsche Frauenwerk hin und schloß mit dem Wort Nichteis: „Ich habe den Glauben, daß wir nicht geboren sind, glücklich zu sein, sondern unsere Pflicht zu tun und wir wollen uns segnen, wenn wir wissen, wo unsere Pflicht ist.“ (x.)

Die Wehrkameradschaft im NS-Reichskriegerbund

trat zu einem Kameradschaftsabend im Lokal Kumpmann zusammen. Eingangs begrüßte der Kameradschaftsführer Ernst Hüfner die zahlreich erschienenen Kameraden, insbesondere den Altveteranen Ernst Hüfner, die Kameraden des Soldatenbundes und die jungen Reservisten. Dann wurden u. a. neben der Bekanntgabe amtlicher Verfügungen die Schießergebnisse beim Kreisverbandsschießen in Lidenfeld bekanntgegeben. Die Mannschaft der Wehrkameradschaft Schalksmühle konnte hier den 3. Wanderpreis und 6 weitere Preise erringen. Anschließend nahm der Kameradschaftsführer Ernst Hüfner im schlichtgeschmückten Saal in feierlicher Form die Verpflichtung der neu aufgenommenen Kameraden vor. Der Kameradschaftsabend findet am 21. Januar 1939 in altbekannter Weise statt. Am Reichskriegertag in Kassel wird die Kameradschaft zahlreich vertreten sein. Die

Heidengedenkfeier soll in würdiger Form am Ehrenmal in Schalksmühle stattfinden. Mit dem Gedanken an den Führer schloß der Kameradschaftsführer den Appell. (x.)

Nikolausfeier im Kindergarten.

In dem vorbildlich eingerichteten Kindergarten der NSB, wo täglich ca. 40 Kinder vor- und nachmittags von staatlich geprüften Kindergärtnerinnen betreut werden, wartete man den ganzen Vormittag auf das Erscheinen des Nikolaus. Lange Stunden des Wartens der munteren kleinen Schar wurden ausgefüllt mit Spielen, Liedern usw. Bis endlich gegen 12 Uhr der Ruf hörbar wurde: „Der Nikolaus kommt!“ Mit schwerem Stiefeln und einem gefüllten Sack auf dem Rücken saßen ihn die Kleinen, mäusehinstill in der weiten Runde, hier und da mit ängstlichen Gesichtern, und als der Nikolaus gar die Fehler unserer Jungsten rügte, da war des Staunens kein Ende. Nach einem Versprechen, immer artig zu sein, bis der Nikolaus wieder käme, wurde jedes Kind beschenkt. Ein gemeinschaftliches, frisch gesungenes Liedchen als Dank für die Gaben begleitete den Nikolaus hinaus. (x.)

Rönsahl

Schwerer Lastwagen fährt gegen Telegraphenmast.

Auf der Fahrt, gependete Kartoffeln für das Winterhilfswerk zu holen, fuhr der schwere Lastwagen eines hiesigen Großhändlers in der Nähe von Grüneberg gegen einen Telegraphenmast. Der Fahrer mit dem Begleitpersonal blieben unverletzt, der schwere Lastwagen mußte abgeschleppt werden. Da sämtliche Telefonleitungen gerissen waren, war der Fernspreverkehr teilweise unterbrochen. (x.)

Meinerzhagen

Sturmabmarschführer Fritz Schröder †.

Vergangene Nacht ist Sturmabmarschführer Fritz Schröder von hier nach kurzem, schweren Krankenlager entschlafen. Mit ihm ist ein Mann dahingegangen, der sich im Weltkriege als ein rechter Kämpfer für Deutschland erwies und für seine Tapferkeit mit dem Eisernen Kreuz 2. und 1. Klasse ausgezeichnet wurde. Soldatischer Sinn war auch nach dem Kriege in ihm lebendig und führte ihn später zu den Aktivisten der Bewegung, der SA. Nun stehen alle, die ihn gekannt haben, trauern an der Bahre des allzufrüh Verstorbenen.

An der Instandsetzung des Schulplatzes

bei der evangelischen Schule wird schon längere Zeit gearbeitet. Inzwischen ist es gelungen, den Schul-

platz vor der Schule zum größten Teil zu ebnen und mit einer Mischendecke zu versehen. Wenn man den Aufstieg zur Schule über die neue Treppe nimmt, bietet der Schulplatz jetzt einen besseren Anblick als es je der Fall war. Auf dem Platz vor der Jugendherberge mußte zunächst eine Drainage gemacht werden, um die dort befindlichen Quellen zu fassen und das Wasser abzuleiten. Auch neben und hinter der Schule ist das Gelände noch einzuebnen und mit einer neuen Decke zu versehen.

Breckerfeld

Eine Stunde der Besinnung

mit Kreisschulungsleiter Pg. Büscher.

Einen gemeinsamen Jellenabend im Tillmannschen Saale veranstalteten gestern Abend die Jellen 1 bis 8. Kreisschulungsleiter Pg. Büscher sprach zu den Parteigenossen über die in Deutschland noch verhältnismäßig wenig erkannten Kräfte, die sich wider das Großdeutsche Reich stellen. In einer langen Reihe von Daten, Dokumenten und Fotos wies er deren schändliches Treiben nach, die seit jeher nur ihre eigenen machtpolitischen Ziele mit allen erdenklichen Mitteln verfolgten und auch vor den volksverräterischen Konsequenzen nicht zurückschreckten. Wie durch ihr Wirken manche einfache deutsche Volksgenossen einem falschen Wahn folgten, auf Irrwege geleitet oder in Gewissenskonflikte gebracht werden. Mit schonungslosen Worten wies der Redner die schändlichen Bestrebungen nach und knüpfte daran die Mahnung, in Überzeugung und unbedingter Treue hinter dem Führer zu stehen, dem wir bedingungslos Gefolgschaft geschworen und der durch seine gewaltigen Taten Deutschland aus der Verzweiflung bankrotter Politik in der Systemzeit zu einer Macht erhob, wie sie kein Mensch vorher jemals erahnt hatte. So wurde der Vortrag des Pg. Büscher zu einer ersten Stunde der Besinnung. Der Vortrag wurde unterstützt durch Lichtbilder, denen zwei der letzten Wochenschauen vorausgingen. — Der gemeinsame Jellenabend wurde eröffnet von Jellenleiter Dahlhaus von Jelle 2, der auch den Abend schloß in der Überzeugung, daß jeder Parteigenosse an diesem Abend Erkenntnisse gewonnen habe, die noch fester an den Führer binden.

Der Kreisabschnitt des NSB.

im Amt Breckerfeld wird am morgigen Freitag nachmittag im Tillmannschen Lokale eine Tagung haben, an welcher sämtliche Mitglieder des Kreisabschnittes sich beteiligen werden.

Zu Grabe getragen

wurde gestern nachmittag der so tragisch durch einen Verkehrsunfall ums Leben gekommene Schmied Cw. Clever. Ein langer Zug Leidtragender und Trauernder geleitete ihn auf seinem letzten Wege. Die Verschar mit Fahne und die lange Reihe der Gefolgschaftsmitglieder der Firma Jüttig & Schmale gaben ihrem verehrten Arbeitskameraden das letzte Geleit zur Ruhestätte, der Verschiedenen.

Seine Monatsversammlung

hielt der erst vor kurzem neu ins Leben gerufene Kaninchenzüchterverein Breckerfeld ab. Der 1. Vorsitzende C. Hagebender eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder. Im Mittelpunkt des Interesses stand ein Vortrag des Zellwartes Ferdinand Jsten, der über das Thema „Zellbehandlung und Sammlung“ sprach, in welchem er wiederholt unterstrich, daß heutzutage auch das kleinste Zell gebraucht werde. Sehr interessant sprach auch der 1. Vorsitzende über das Thema „Die Bekämpfung der Kaninchenkrankheiten“. Unter „Verschiedenes“ gab der Zuchtwart P. Böhm zu bedenken, daß es jetzt an der Zeit sei, mit der Winterzucht zu beginnen. Nur beste Zuchttiere mit gutem Fell sollten zur Zucht verwandt werden. Mit den Schlussworten, daß der Verein jedem Kaninchenzüchter und -halter mit Rat und Tat zur Seite stehe, schloß der Vorsitzende die Versammlung.

Briefkasten

Kierspe 200. Frage: Welche gesetzliche Kündigungsfrist tritt bei monatlicher Mietzahlung ein?

Antwort: Wenn die Miete nach Monaten bemessen ist, kann bei gesetzlicher Kündigungsfrist nur zum Schluß eines Kalendermonats gekündigt werden; die Kündigung muß dem anderen Vertragspartei spätestens am 15. des Monats zugegangen sein.

Fahrräder, Dreiräder, Roller, Nähmaschinen, Waschmaschinen

für Hand- u. Kraftbetrieb

finden Sie bei mir in reicher Auswahl u. zu billigsten Preisen.

Ernst Bergmann, Halver.

Ruf 510.

Die kluge Mitaliedsrau

deckt ihren Bedarf

bei ihrer Genossenschaft

Beste Ware zu günstigen Preisen ist das Leistungsprinzip. Genossenschaftsarbeit ist Betätigung im Gemeinschaftsleben.

Verbraucher-Genossenschaft Halver

c. G. m. b. H.

Ich empfehle meine große Auswahl in

Wolle aller Art

Wäsche-Kurzwaren

Rauchwaren

Robert Dominighaus Wwe., Halver

Fernsprechdienst mit Danzig.
Bisher galten im Fernsprechdienst mit Danzig für Monats- und Wochengespräche in der gesprächsreichen Zeit die Inlandsvorschriften. Ab sofort treten für derartige Gespräche die Auslandsbestimmungen in Kraft. Danach wird die doppelte



Ein Groschen mehr,
das Opfer ist klein -
doch hilft es
zu Weihnachten fröhlich sein!

Gesprächsgeld nicht mehr in der festen Zeit von 9 bis 13 Uhr, sondern während der gesprächsreichen Stunden erhoben, die von Fall zu Fall zwischen den beteiligten Grenzübergangspunkten (Stapfämtern der zwischenstaatlichen Fernsprecheleitungen) festgelegt werden.

Aus der Freude wuchs die Gemeinschaft

Es gibt verschiedene Wege, die zum Ziel die Verwirklichung der Gemeinschaft haben; der schönste von ihnen aber ist der, der über die Freude führt. Wer hätte geglaubt, daß sich in vielen tausend Fabriken des Reiches das Zusammenfinden der Arbeiter in so kurzer Zeit von einem losen Nebeneinander zu einer echten, zutiefst erlebten Gemeinschaft wandeln würde? Vor etwas mehr als einem halben Jahrzehnt noch wußte der Mann an der Drehbank noch nicht, wie seine Nachbarn zur Rechten und Linken lebten, gewiß kein Zeichen für eine verstoßte Gleichgültigkeit, die er seinen Kameraden entgegenbrachte, er doch ein Beweis für das Fehlen einer inneren Anteilnahme, die nur dann vorhanden ist, wenn die Herzen aufeinander abgestimmt sind.

Damals gingen die Menschen, wenn sie ihr Tagewerk vollbracht hatten, mit stummem Gruß aneinander. Jeder lebte sein eigenes Leben, das erfüllt war von Sorge und Not, und niemand wußte von den Freuden des anderen. Aber auch hier war diese Abkehr vom Leben nicht etwa Feindschaft ihm gegenüber, sondern sie war nur Unwissenheit um die Geheimnisse des Arbeitskameraden. Keiner sprach mehr, als zu sagen nötig war.

Es war das Fehlen eines gemeinsamen freudigen Lebensgefühls, das sie einander nicht näherkommen ließ. Als mit dem Nationalsozialismus sich mit Macht dieser neue Lebensstil, in dem Kraft und Freude gleichermäßen verankert waren, sich Bahn brach, da öffneten sich auch gleichzeitig die Tore der großen Gemeinschaft des schaffenden Volkes, denn nun schwiegen die Lippen nicht länger, nun war einer des anderen Kamerad, nun schloß sich jeder einzeln enger an seinen Nachbarn an und sah in diesem Augenblick seine jahrelangen Wünsche nach einer echten, warmen und tatbereiten Betriebsgemeinschaft erfüllt. Ob Dreher, ob Buchhalter oder aber Direktor, sie wußten von

diesem Augenblick an, daß sie alle zusammen ein Ganzes waren. Und daß sie ein Ganzes blieben und bleiben werden in alle Zukunft, dieses Ziel hat sich die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ als höchste Aufgabe gestellt.

Nicht Freude um der Freude willen, sondern Freude um der dauerhaften Gemeinschaft willen, das ist der Sinn der Arbeit dieser Organisation. Denn wer da glaubt, daß die Veranstaltungen von KdF nur allein deshalb aufgezogen werden, um dem Arbeiter dieses oder jenes Vergnügens zu bieten, das er sich sonst aus finanziellen Gründen vielleicht nicht leisten könnte, der verkennt immer noch das Wesen dieser Einrichtung der Deutschen Arbeitsfront. Ein Theaterbesuch, eine Reise, sie machen noch keine Gemeinschaft. Eine Veranstaltung aber, auf der der Betriebsführer neben seinem jüngsten Arbeiter sitzt, zu der sie alle zusammenkommen sind, um sich in unbekümmerter Lebensfreude näherzukommen, solche Veranstaltung ist mehr als nur eine geschenkte Unterhaltung oder eine schöne Abwechslung. Solche Veranstaltung ist ein Meilenstein auf dem seit fünf Jahren beschrittenen Wege zur Idealisierung des Gemeinschaftsgefühls.

Man gehe heute in die Fabriken, steige hinab in die Schächte, besuche die Arbeiter draußen auf den Autobahnen, überall wird einem jenes starke unerschütterliche Gemeinschaftsgefühl begegnen, das eben dem Sieg der politischen Idee die Freude in alle Herzen pflanzte. Und hätte die NS.-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ ein größeres Werk vollbringen können als das, in einem so kurzen Zeitraum ein Millionenvolk schaffender Menschen zu einer großen, geschlossenen Einheit zusammenzuschmelzen, ohne ein anderes Werkzeug dazu zu benutzen als das, Freude zu spenden? Ihr Werk hat sich erfüllt, und für die Zukunft bleibt nur noch, daß es ewig wächst.

Familien-Nachrichten

Geboren:

Dans Albers und Frau Leni geb. Junke, Lüdenscheid, Berdohler Straße 104, am 6. Dezember 1 Tochter.

Gestorben:

Wwe. Luise Mide, geb. Benninghaus, Lüdenscheid, Ludwigsstraße 18, 47 Jahre. Gestorben am 6. Dezember.
Lehrer Fritz Schröder, Meinerzhagen, 51 Jahre. Gestorben am 7. Dezember.

Persönliche Nachrichten

Ehre dem Alter:

Invalide Wilhelm Bremder, Brügge, 79 Jahre.
Wilhelm Eichhoff, Löwenbach, am 9. Dez. 83 Jahre.

Meisterprüfung bestanden:

Die Friseur Johannes Lichte und Fritz Will aus Lüdenscheid bestanden vor der Handwerkskammer zu Arnsberg die Meisterprüfung.

Arbeitsjubiläum:

Arnold Reinecke, Hermann Reinecke und Fritz Thiel am 6. Dezember 25 Jahre bei der Firma Arnold Reinecke, Dahlebrück.
Gabelreiter Ernst Bohmann, am 9. Dezember 25 Jahre bei der Firma Heinrich Giersper, Oberbrügge.



Sonntag erwarten wir Sie!

Wir haben dafür gesorgt, daß Sie richtig kaufen, denn es heißt ja nicht umsonst bei uns:

Denk daran,

daß man mit uns gut schenken kann!



Geschenke für die Kleinen

Mädchen-Pullover mit lang. Arm, nettes Strickmuster	4.95
Knaben-Pullover gerauht, m. bunt. Strickkragen, Gr. 2	1.15
Gamaschenanzug versetzt gestrickt, 2tlg.	6.65
Trainingsanzüge , marineblau, m. Reißversch., Gr. 0	4.20
Krimmer-Handschuhe gefüttert, mit Leder	1.50
Kinder-Hemdchen gute Mako-Ware, Größe 40	0.75
Kinder-Schlüpfer , Kunstseiden-Decke, innen gerauht, Gr. 30	0.60
Kinder-Unterröcke , Kunstseiden-Decke, innen gerauht, Gr. 45	0.78
Knaben-Hemd hose wollgemischt, Größe 60	0.95
Kinder-Schlafanzüge mit warmem Innenfutter, Größe 60	1.50
Kinder-Taschentücher feste Qualität, i. Karo u. Rand	0.07
BdM.-Kletterwesten und Fahrtenblusen in allen Größen vorrätig!	0.10

Geschenke für die Dame

Morgenröcke in verschiedenen Farben	7.95	4.00
Pullover schönes Strickmuster, mit Gürtel	8.10	
Frauen-Westen mit Kragen und Gürtel	9.15	
Damen-Garnitur , moderne Strickart, gute Kunstseide, Hemdchen u. Schlüpfer, Gr. 42	3.10	2.70
Unterkleider , Charmeuse-Trikot, mit mod. Motiven	3.50	4.50
Nachthemden farbiger Wäschestoff, mit Stickerei oder Besatz	3.50	2.50
Nachthemden , aus festem Biber, mit langem Arm	6.50	3.85
Schlafanzüge , aus gut. Wäschestoff und netten Besätzen	4.50	3.40
Strümpfe künstliche Wäscheide	1.25	0.95
„Rogo links“, der elegante, gut-sitzende Strumpf		1.95
Strick-Handschuhe	2.60	1.25
Schirme Kunstseide, m. Zelluloidgriff	3.50	2.95
Woll-Schals	3.50	2.10
Taschentücher Buntdruck-Ausführung	0.38	0.26
Schürzen , bedruckte Dessins, nette Verarbeitung	2.45	1.90
Hauskittel	5.60	4.95
Hauskleid Stichelhaar-Trikot		4.65

Geschenke für den Herrn

Oberhemden mit losem Stäbchenkragen	5.25	4.50
Oberhemden mit 2 Kragen, Popeline	7.50	6.75
Krawatten in schönen Streifen u. Karos	1.45	1.10
Hosenträger-Garnituren 3teilig, in schönen Geschenkpackungen	2.55	1.95
Herren-Schals wollgestrickt und gewebt	2.25	1.95
Gamaschen guter Filz, mit Gummisteg und Druckknopf	1.80	1.45
Ski-Hemden in farbenfrohen Mustern	5.95	4.40
Sporthemden mit festem Stäbchenkragen	5.90	3.95
Schlafanzüge in Popeline und Flanell	10.75	9.75
Sport-Pullover mit Rollkragen und Reißverschluß		12.50
Normal-Hosen wollgemischte Qual., Gr. 5	2.40	1.50
Garnitur „Kristall“ 2fadige Makoware, Größe 4, Hose	3.60	3.30
Herren-Socken gemustert und uni	1.20	0.95
Nappa-Leder-Handschuhe schönes, weiches Futter	6.35	5.50
Stock-Schirme	10.50	6.95

Kornblum
HAGEN AM MARKT

Am Silbernen und Goldenen Sonntag sind unsere Geschäftsräume während der erlaubten Verkaufsstunden geöffnet.

Erleichterte Zahlungsbedingungen durch die Kundenkredit-GmbH.

Was bringt der Weihnachtsmann?



Die **Höhensonne** gewinnt eine immer größere Bedeutung auch für den Privathaushalt! Neue Modelle zu erschwinglichen Preisen im **Elektrohaus Heinrich Kleinsorge**, Haus am Knapp, Ruf 2774, Rundfunkgeräte

Geschenke

für die Dame: Schmuck, Handtaschen, Stoffe, Wolle u. Seidentücher
und fürs Heim: handgewebte Tages- und Leinendecken, Kissenplatten, Silber-, Holz- u. Zinngeräte, Schmiedeeisen u. Keramik

finden Sie in großer Auswahl bei

Kunstgewerbe Lück
Hochstr. 5. Ruf 2598

Frohe Stunden festhalten!



Gerade bei der schönen Familienfeier, wenn „alle da“ sind, möchte man gern aus der Stimmung heraus eine Aufnahme machen. Besorgen Sie rechtzeitig alles Notwendige wie

Filme, Platten, Blitzlicht etc.

aus der Foto-Drogerie

Willy Arlt

Kölnerstr. 4 Ecke Börsenstr.

Hübsche Geschenkpackungen in **Seifen u. Parfüms** für Damen u. Herren. **Spirituen u. Weine** für den Festisch



Ia. Gummi-Arbeits-Stiefel

für Frauen und Knaben W. 36-42 RM **9.50**

f. Herren W. 40-47 RM **12.75**

Hierzu **Haarfilzsocken** vorrätig.

Schuhlager

Rosiepen

Wilhelmstraße 58

Käthe-Kruse-Puppen, Tisch-Billards

Märklin-Spielwaren, Steiff-Tiere

erhalten Sie bei



M. Jang,

Knapperstr. 52a
Ruf 2488

Wer einmal

Ronnings-Kaffee

versucht, bleibt dabei. Sie bekommen ihn immer frisch bei

Georg Frölich

Fachgeschäft für Kaffee, Tee, Schokoladen etc.
Wilhelmstraße 37a

Pelze

**Mäntel
Jacken
Füchse
Felle**

preiswert und in großer Auswahl bei

Oskar Becker,

Wilhelmstr.-
Oberstadt.

bewährt seit 1891



P. Dalichow Nachf.

Wilhelmstr. 53

bringt für d. Weihnachtstisch

wertvolle

Neuerscheinungen.

Jugendbücher usw.

in reicher Auswahl.

Heute machen wir Sie auf unsere beiden großen Abteilungen

Damenwäsche und Strumpfwaren

aufmerksam. Sie finden hier **gute Ware zu angemessenen Preisen** u. eine **reiche Auswahl**. Auch andere schöne, praktische und preiswerte

Weihnachts-Geschenke

finden Sie in allen Abteilungen unseres Hauses.

Lederwaren

sei es eine **Handtasche**, eine **Geldbörse** oder eine andere Kleinigkeit, **erfreuen** immer!

Beachten Sie unsere Schaufenster!

Wer rechtzeitig kauft, kauft besser!

Deutsches Kaufhaus

Lüdenscheld / Wilhelmstr. / Oberstadt.



erwartet auch Sie
zum Weihnachtseinkauf

Wenn Lederwaren:

Der Weg zu Pieper sich immer lohnt!
auch wenn man ganz woanders wohnt,



Wilhelmstraße 17.

Praktische Fest- Geschenke!



Herrenhüte u. Mützen: Das Neueste der Mode in Wolle, Haas und Velour. Weltmarken v. Ruf, wie Hükel, Brumwels, Gattel u. a.

Wäsche: Oberhemden, Sporthermen, Nachthemden, Schlafanzüge, Herren-Unterwäsche

Handschuhe: Für Damen und Herren, eleg. Neuheiten in Stoff und Leder.

Kravatten: Aparte Neuheiten in all. Preisl. v. RM 0.75 an.

Regenschirme: Für Damen, Herren und Kinder; elegante Taschenschirme RM 9.75, 11.-, 12.- und höher. Stockschirme RM 8.50, 9.50 und höher.

hegen Sie Wert auf große Auswahl, Qualität und Preiswürdigkeit, so besuchen Sie mich unbedenklich.

Wilh. Schäfer Nachf.,

Werdohler-Str. 16 - Ruf 3198

Sämtl. Uniform-Artikel. Zugelassen von der R.Z.M.



Morgenröcke

mollig und warm
in großer Auswahl und allen Preislagen bei

Klara Haase

jetzt Wilhelmstraße 9

Ruf 2765.

Bedeutend vergrößert.

Nicht nur Skigeräte und Skikleidung

sondern auch

Blusen, Pullover, Röcke, Kleider, Mäntel

und viele modische Kleinigkeiten in sportlich-elegantem Stil

finden Sie bei



SPORT UND MODE

Werdohler-Str. 3

Die richtige Ware!

In der richtigen Qualität!

Zum richtigen Preis!

Herren-Ulster

in wuchtigen Formen u. gedieg. Ausstattung. Gewaltige Auswahl moderner Mäntel

45.- 52.- 58.- 65.- 72.-

Herren-Anzüge

in flotten Formen u. modischer Musterung

39.- 45.- 68.- 88.- 95.-

Lederjacken u. West.

aus Ia. Vollkornleder in allen Größen

33.- 39.50 45.- 58.-

Knabenmäntel, Knaben-

anzüge, Wetter- u. Loden-

mäntel - Strickanzüge

in bewähr. Qualitäten äußerst preiswert. - Große Auswahl!

Herren-Unterzeuge

wie Unterhosen, Unter-

jacken, Hemden i. Norm.,

Moko- bzw. warm gefüllt.

Einsatzhemden i. gr. Ausw.

Strickwesten und

Pullover m. u. o. Arm

in weichen Wollqualitäten.

Reichhalt. Ausmusterung

sonntag ist unser Geschäft von 14 bis 18 Uhr geöffnet!

Strodel & Jäger

Lüdenscheld - Wilhelmstraße 28/30

Das verantwortungsbewußte Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung mit der großen Auswahl

Das sind Gaben

DIE STETS FREUDE BEREITEN



Geschenk

für die Jugend!

Laubsägeartikel

und

Bastelgeräte

Schlittschuhe -
Rollschuhe

aus der

Eisenwarenhandlg

Karl Klefinghaus

Wilhelmstr. 21. Ruf 4145

Schuhhaus Klein

Das bestbekannte, leistungsfähige Fachgeschäft am Kluserplatz

Eine Klein-Continental-Schreibmaschine

das wertvolle Weihnachtsgeschenk

Alleinvertretung

Ernst Bergmann,

Das bekannte Bürobedarfs-Fachgeschäft
Knapperstraße 69/Ecke Albrechtstr.

Was bringt der Weihnachtsmann?

Kleider-Stoffe
Seiden-Stoffe
Spitzen-Stoffe
Mantel-Stoffe
Handarbeiten
Wollgarne
Modewaren



Witte

Strumpfwaren
Socken
Unterkleidung
in Seide, Mako u. Wolle
Korsetts
Handschuhe
Kurz- u. Besatzwaren

Schube auf den Sabentisch
eine große Freude!
Preiswürdigkeit = Auswahl

Schuhhaus Adolf Tünger
seit 1888 Wilhelmstr. 29

Alle freuen sich
wenn das Christkind einen
modernen
Rundfunkempfänger

bringt.
Dann ist das Weihnachtsfest nochmal so schön
Gehen Sie aber zum Fachmann

Rundfunkhaus Seufzer,
Das gute Fachgeschäft berät Sie gern
Kluserstraße 16. Ruf 2634.

**Pfeifen und
Mützen**

sind willkommene
Geschenke.
Man kauft sie preiswert bei
Niederastroth
Werdohler Straße

Vogelkäfige
mit Sockel, versch.
RM 6.20 - 6.70

Spezialkäfige
für alle Arien in großer Auswahl
Große Sendung Vögel angekommen
Kanarienhähne,
gute, flotte Sänger von RM 8 an
Gold- u. Zierfische von RM 0.15 an
Aquarien i. all. Größen u. fertiggestellt
Wellensittiche von RM 3.50 an
Vogel- und Fischfutter, Angelsport-
gerät in großer Auswahl.

Friedr. Hestenberg
Werdohler Straße 8

Alle freuen
sich...



Erika
das Geschenk, das der
ganzen Familie
Gewinn bringt

**Schreibmaschinen-
Bergfeld**
Emil u. Kurt Bergfeld
Knapperstr. 20

**Brillen
Feldstecher
Barometer
Reißzeuge**
von

**BRILLEN Optikermeister
OPTIK Eggen**
Lieferant aller Kassen-Werdohlerstr. 8



Ein Geschenk für
die ganze Familie
ist ein moderner
Rundfunk-Apparat
Lassen Sie sich vom Fachmann
beraten und gehen Sie zu
Radio-Groll
Hochstr. 8a. Ruf 2303.

Ia. Christstollen, Spekulatius, Printen, Spitz-
kuchen, Marzipan, alles eigene Herstellung,
sowie Schokoladen und Pralinen erster Marken-
firmen führt in reicher Auswahl die

Konditorei Schulte, Thünenstr. 2



Sind Sie mit Ihren Einkäufen fertig,

dann erholen Sie sich einer
guten Tasse Kaffee
im

Kaffee Frölich
Wilhelmstr. 5 Ruf 2701

Das Festgeschenk sei:



Porzellan
Kristall
Keramik
Silber von



F. W. Fischer,

Wilhelmstr. 7 Ruf 2014
Angezahlte Waren werden auf Wunsch gern bis zum Fest zurückgestellt

Freudig begrüßte Geschenke sind:

Waschmaschinen, Staub-
sauger, Kronen, Ampeln

und alle in die Elektrotechnik einschlagenden Artikel

Gebr. Funke
Kirchplatz 21 - Passage.

Nützliche Weihnachtsgeschenke
sind

Polster- und Einzelmöbel

... und selbstverständlich sieht man sich
auch die große Auswahl in
Küchen, Schlafzimmern, Wohnzimmern
an, bei

Möbel-Boucke

Werdohlerstr. 9 Ruf 4350
Angezahlte Waren werden bis Weihnachten gerne gelagert

Mutter freut sich sicherlich über ein Geschenk aus dem Koch-
waren-Spezialgeschäft

Heinrich Frey

Werdohler Straße 11
Hier einige Vorschläge:

Korbstühle, Wäscheküchen, Handarbeits-
körbe, u. -kästen, Basttaschen usw. usw.



Geeignete

**Weihnachts-
Geschenke**

sind

Feldstecher, Brillen, Baro-
meter, Mikroskop, Lesegläser
und vor allem ein

FOTO-APPARAT
von

HOHAGE

Fachgeschäft für Optik - Foto - Kino
Lüdenscheid - Hohagehaus



Für Weihnachten
**SIEMENS
HAUSGERÄTE**

Louis Arntz,

Knapperstr.-Ecke Börsenstr. Ruf 2989

Geschenke, die Freude bereiten, sind immer
Wintersportgeräte!

Skier, Rodelschlitten, Schlittschuhe

von
E. Bickenbach Nachf.
Knappersstr. 8a

Damen- und
Herrenschirme

Stockschirme,
Taschenschirme

preiswert in großer Auswahl

Lüding

Wilhelmstraße 10.

Aus dem Gerichtssaal

Getrunken gegen Kraftwagen geflogen und getötet.
Freispruch für den angeklagten Kraftfahrer.

Letmathe. Am Abend des 16. Oktober kam auf der Reichstraße 7 Letmathe Ernst Kurze aus Hohenlimburg durch einen Verkehrsunfall zu Tode. Da nach den Ermittlungen Helmut W. aus Letmathe Schuld an dem Tode haben sollte, wurde er der fahrlässigen Tötung angeklagt. Das Hagener Schöffengericht hatte jetzt den Unfall aufzuklären. Der Angeklagte kam am 16. Oktober von einer Vergnügungsfahrt zurück. Er fuhr einen Personenkraftwagen. Unterhalb der Wirtschaft Wortmann fuhr er den Kurze auf dem Bürgersteig gehen. Da ihm ein Fahrzeug entgegenkam, hatte der Angeklagte seinen Wagen abgebremst. Als er wieder aufblende, war K. ungefähr 15 Meter vor dem Wagen noch auf dem Bürgersteig. Der Angeklagte und auch die übrigen Wageninsassen wollten keine Wahrnehmungen gemacht haben, daß K. stark betrunken war. Plötzlich glitt K. vom Bordstein, stolperte und flog gegen den rechten Kotflügel des Wagens. Der Angeklagte hat den Schwerverletzten, der u. a. einen Schädelbasisbruch und Lungenerkrankung hatte, sofort zum Krankenhaus gefahren.

Ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, starb K. kurz nach der Einlieferung. Eine Blutprobe ergab, daß K. nicht weniger als 2,68 v. L. Blutalkohol hatte. Er war als notorischer Trinker bekannt und hatte in Hohenlimburg Alkoholverbot. Eine Schuld des Angeklagten konnte das Gericht nicht feststellen. Er wurde deshalb auf Kosten der Reichskasse freigesprochen. (pn.)

Töchterbare Familientragödie.

Berne a. d. L. Die Polizei in Berne erhielt durch einen Boten die schriftliche Mitteilung des Invaliden Willibald Möds aus Berne, daß er seine Frau und seinen neunjährigen Sohn getötet habe. Möds teilte in dem Schreiben weiter mit, daß er auch sich selbst das Leben nehmen werde. Als die Polizeibeamten sich nun nach der Wohnung des Möds begaben, und gerade das Haus betreten hatten, hörten sie in der Wohnung einen Schuß fallen. Es wurde festgestellt, daß sich der Invalid in diesem Augenblick erschossen hatte. Weiter erhielten die Beamten die Bestätigung von dem Tode der Ehefrau und des neunjährigen Sohnes. Die Ehefrau war erschlagen worden, während das Kind mit einer Schußwaffe getötet

worden war. Nach den Feststellungen des Arztes muß der Tod bei der Frau schon vor etwa zwei Tagen eingetreten sein. Das Kind dagegen wird erst wenige Stunden vor dem Erscheinen der Polizeibeamten ein Opfer des Mörders geworden sein. In einem Abschiedsbrief legt der Täter die Beweggründe der furchtbaren Tat dar, die auf vollkommen zerrüttete Familienverhältnisse zurückzuführen sind. Zwei weitere Kinder der Familie befanden sich z. Zt. des Verbrechens nicht im Hause.

Tödlicher Verkehrsunfall.

Einem Radfahrer durch ein Scheibenstück das Genick durchgetrennt.

Letmathe. Ein schweres Verkehrsunfall ereignete sich am 20. September auf der Reichstraße 7 Letmathe — Jyerlohn. Karl E. aus Jyerlohn, der am Steuer seines Personenkraftwagens saß, kam gegen 11 Uhr von einer Fahrt nach Hagen zurück. Als er sich der Gastwirtschaft Schnell näherte, befand sich vor ihm ein Lastkraftwagen mit Kastenauflauf. Dieser Kastenauflauf nahm dem E. die Sicht nach vorn links. Auf der Straße herrschte ein lebhafter Verkehr. Aus Richtung Jyerlohn kamen die beiden Radfahrer L. und J. Als sich J. in gleicher Höhe mit dem Lastkraftwagen befand, fuhr E. gerade nach links heraus, um die Überholungsöglichkeit zu prüfen.

Der vor J. fahrende Radfahrer L. wurde durch diesen Vorgang völlig überrascht und wurde unruhig. Er versuchte, sich vor dem Wagen des E. zu retten. Dazu war es aber schon zu spät. Er schlug, noch auf dem Rad sitzend, gegen den vorderen linken Kotflügel des Wagens des E. Mann und Rad schleiften den ganzen Kraftwagen entlang und wurden auf die Straße geschleudert. Der Radfahrer muß mit dem Hinterrad in die Scheibe neben dem linken Hinterrad geflogen sein. Ein Scheibenstück hat dabei das Genick durchtrennt. Der Tod war auf der Stelle eingetreten. Das Hagener Schöffengericht hatte sich an Ort und Stelle begeben und eine Ortsbesichtigung vorgenommen. E. war der fahrlässigen Körperverletzung angeklagt. Der Angeklagte hatte keine Ausblicksmöglichkeit nach vorn links. Hätte er den Abstand gewahrt und etwa 40 Meter hinter dem Lastkraftwagen die Ausbiegung nach links vorgenommen, so wäre für die Radfahrer keine Gefahr erwachsen. Dann hätte sich der Angeklagte wieder rechtzeitig hinter den Lastkraftwagen setzen können. Nach dem Sachverhalt konnte das Gericht dem Angeklagten den Vorwurf nicht erweisen, daß er den Tod des L. verursacht hatte. Wenn L. den Kopf verlor, so ist das lediglich auf die Schuld des Angeklagten zurückzuführen. Eine Gefängnisstrafe von 5 Monaten hielt das Gericht für den Angeklagten für angemessen. (pn.)

Die Anmeldung der Vernünftiger

für die hiesigen Volksschulen erfolgt am Dienstag, dem 13. Dezember 1938, morgens von 8½ bis 12 Uhr, und zwar im Lehrerzimmer der Volksschule des Wohnbezirks. Anzumelden sind alle Kinder, die bis zum 30. Juni 1939 6 Jahre alt werden, sowie alle bisher Zurückgestellten. Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1939 das 6. Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche körperliche und geistige Reife besitzen. Bei der Anmeldung sind zweckmäßig der Geburtschein, am besten das Familienbuch, sowie der Impfschein vorzulegen. Die Vernünftiger brauchen zur Anmeldung nicht mitgebracht werden.

Die schulärztliche Untersuchung erfolgt demnächst im Staatlichen Gesundheitsamt, Altkirchstraße 5 und wird rechtzeitig allen Eltern mitgeteilt.

Blinde und taubstumme sowie ihnen gleichgestellte Kinder vom 4. Lebensjahre ab sind gleichzeitig im Schulamt, Rathaus Zimmer Nr. 23 anzumelden.

Lüdenscheid, den 5. Dezember 1938.

Der Oberbürgermeister. J. B. Dr. Boudé.

Haushaltsführung der Gemeinde Kierspe für das Rechnungsjahr 1938.

Die Haushaltsführung und der dazu gehörige Haushaltsplan der Gemeinde Kierspe für das Rechnungsjahr 1938 liegen in der Zeit vom 12. bis zum 20. Dezember 1938 im Amtshaus in Kierspe, Zimmer Nr. 7, öffentlich aus.

Im übrigen wird auf die Bekanntmachung an den Veröffentlichungstafeln in der Gemeinde Kierspe hingewiesen.

Kierspe, den 6. Dezember 1938.

Der Bürgermeister:
J. B.: gez. Bremicker.



Frontsoldaten und Kriegsoffer Kameradschaft Halber

Mitgliederversammlung

am Samstag, den 10. d. Mts. nachm. punkt 5 Uhr, im Saale des Hotel zur Post in Halber. Kamerad Sanber aus Dortmund hält einen Vortrag über die Auswirkung der Gesetzesänderungen.

Alle Kameradenfrauen und Kameraden bitte ich diese Versammlung zu besuchen.

Der Kameradschaftsführer

Diese Preise beachten!

Badezimmerschränke	2.98
Stück 7.90 - 5.60	
Badehürsten	0.50
Stück 1.98 - 1.00	
Badematten	0.65
Stück 2.95 - 1.95	
Naturschwämme	0.25
Stück 1. - 0.85 - 0.50	
Gummischwämme	0.15
Stück 0.50 - 0.25	
Bohnermops	3.00
neul. Stück	
Bohnerbesen	1.69
Stück 4.35 - 2.95	
Teppichkehrmaschinen	4.95
Stück 5.80	
Haarbesen	0.75
Stück 2.18 - 1.58 - 1.18	
Fußmatten	0.50
Stück 1.95 - 1.35 - 1.00	

Seifenhaus

Drewes

Lüdenscheid - Ruf 4255.



Schwerhörige!

Das sind Ihre Weihnachtswünsche:
Gutes Hören! Niemanden stören!
Freude vermehren!

Erfüllung bringt der **Siemens Phonophor** mit verfeinerter Sprachfrequenz und verbesserter Geräuschdämpfung. Die Hörhilfe, die Sie suchen! Besuchen Sie uns bei Anwesenheit des **Berliner Spezialisten** am **Sonnabend**, d. 10. d. Ms., (9-1 u. 3-7 Uhr)

Veraltete und defekte Hörgeräte werden modernisiert! Restlos begeistern wird Sie unser Präz.-Knochenhörer! **Ruf 2674**
Diplom-Optiker Betzer Lüdenscheid Wilhelmstr. 49.

Dienstag, 13. Dezember, abends 8 Uhr, in der Erholung

Sinfonie-Konzert

des Städtischen Orchesters

Leitung: Musikdirektor Walter Huhn

Solistin: Steffi Koschate-Thomä, Violine

Vorverkauf bei Dalchow Nachf.: I. Platz RM. 1.25, II. Platz RM. 1.-, III. Platz RM. 0.80, BDM. HJ. Arbeitsdienst, Wehrmacht ohne Dienstgrad RM. 0.50

An der Abendkasse: I. Platz RM. 1.50, II. Platz RM. 1.25, III. Platz RM. 1.-, BDM. HJ. Arbeitsdienst, Wehrmacht ohne Dienstgrad RM. 0.60

Haus zur Fuhr.

Morgen, Freitag, den 9. Dezember 1938, abends 8 Uhr, findet im Saale Haus zur Fuhr, Halber der große, lustige

bunte Abend

der bekannten lustigen
Holzackerbaum und Madels

statt.
Ab 8 Uhr: **großes Ländler-Konzert**
Ab 9 Uhr: **Theater** - Mein Glück ist a' Hüttel im schönen Tirol - Ernste und heitere Szenen aus den Alpen.
Anschließend: Jodler-Volksgesänge - Figuren und Holzackerkänze.
Eintrittspreis: RM. —.70. Nur an der Abendkasse.
Ende der Vorführung gegen 11½ Uhr.

Teppichhaus Schreiber

Stettinstraße 55. Hagen Neben Café Rüggeberg

Das führende Fachgeschäft für

Deutsche- und Orient-Teppiche
Gardinen. Vorhang- u. Möbelstoffe



Frau Weiß erzählt's der ganzen Nachbarschaft .. wie einfach jetzt das Säubern der fettigen und schmierigen Arbeitsjaden, Hosen und Schürzen ist. Ob Schlosser, Schmied, Monteur oder andere Werkstattkleidung - in heißer Lösung einweichen und mit **Stragula** nachklopfen, so sagt sie. Und wer es erprobt, bestätigt, daß es nicht nur eine einfache, sondern vor allem auch billige Methode ist, die jede richtige Handwerkerfrau kennen sollte!

Stragula

Teppiche - Läufer Vorlagen

und andere praktische Weihnachtsgeschenke finden Sie in reicher Auswahl bei

Wilh. Bürger, Halber, Mühlentstr. 1

Offenbacher Lederwaren

Elegante Damenhandtaschen
ausgesuchte neue Modelle,
bekannt preiswert, vorbildliche Auswahl.

Einholtschen

Wilh. Bell jr., Halber

Kirchstraße 5.

Schreibmappen
Schreibzeuge

Zeitungsmappen

Foto-Alben

Wilh. Bell jr., Halber.

GROMA
aus Stahl

Generalvertreter:
Hermann Köster, Halber
Fernruf 120. Von-Vinke-Str. 20
G.F. GROSSER MARKENSDORF
(CHEMNITZ) **GROMA**



Auch wir kleiden uns bei

Schiffelers Hagen

Elberfelderstr. 94, 96, 98a, 98

Entgegenkommende Zahlungsweise.
Ehstandsdarlehen.
Kinderbeihilfen.

Es ist wirklich fabelhaft,
was die Kleinanzeige schafft!

1. ne Hausfrau

kann sich irren! Auch

100 Hausfrauen

können sich irren! Aber

100 000

Hausfrauen irren sich kaum!

Viele hunderttausend Hausfrauen aber verwenden heute Seifix und sind damit zufriedener. Es bohrt so auch wunderbar, mühelos und spiegelglatt.

Seifix
gibt es in 5 Farben

ESU Stahl-Betten Stahlfeder-Matratzen

Nur gute Qualität. Auswändige freie. Anfertigungen.

Verkauf an alle. Katalog. Eisenmöbelwerkstatt Stahl Th.

Einige gebrauchte

Flügel

vollständig überholt, preiswert abzugeben. Teilzahlung. Lieferung frei Haus. Verlangen Sie unverbindl. Angebot von

Flügel-Fabrik Roth & Junius
Hagen, Bahnhofstraße 29

Wunschzettel für „Sie“

Beyer-Grundbücher häuslichen Wissens

Für jedes Gebiet weiß. Führt ein Band, der mit vielen Fotos u. klaren Text alles von Grund auf überzeugend lehrt.

- Grundkenntnisse u. Kochen, Backen, Braten
- Das Bilderbuch für die Anfänger! Mit 350 Rezepten.
- Grundrezepte als Schlüssel zur Kochkunst
- Nach nur 80 Grundrezepten über 550 Gerichte! 70 Abbild.
- Backe nach Grundrezepten
- Nach nur 35 Grundrezepten 300 verschiedene Sorten Gebäck.
- Keine Angst vor Diät
- 500 erprobte Rezepte für alle Krankheiten. 200 gute Fotos.
- Richtig haushalten
- Die praktische Haushaltsführung m. 385 bewährten Tipps u. Ratsschlüssen.
- Grundrezepte der Schneiderei
- 200 Zeichnungen
- lehrt das Schneiden u. Gütes und Böses in der Wohnung
- Der Heimberater / Guttes und Böses in der Wohnung
- Der praktische Berater für beglücktes Wohnen! 374 Fotos.
- Bis zur Schule / Grundlagen der Schulpflege u. Kinderpflege. Das Mütterbuch der Kinderpflege von heute! 550 Fotos.

Je 3.85 RM.

in Halber.

Beyer-Verlag · Leipzig

Was bringt der Weihnachtsmann?

Da freuen sich die Selbstrasierer,
wenn man gute
Rasiergeräte, Pinsel
etc. schenkt. Ferner:

Bestecke
Waffen und Munition
Diana-Luftgewehre
Schlittschuhe

E. Deitenbeck,
Wilhelmstr. 41 Ruf 2713

Schenkt Ihr Euch Bücher



So schenkt Ihr Euch Freude

Haus der Bücherfreunde
Max Eckardt, Wilhelmstr. 37.

Linoleum-Stragula

Teppiche u. Läufer Wachstuche
sind schöne und praktische

Festgeschenke.

Sie finden darin große Auswahl bei

Walter Schumann

Knapper- und Kölnnerstraßen-Ecke.

Angezahlte Waren werden auf Wunsch bis zum Fest
zurückgestellt und frei Haus geliefert.

... und nach dem Einkauf
erwartet Sie im

**Central-Theater
und Capitol**

ein ausgezeichnetes Spiel-
plan, der Ihnen sicherlich
gefallen wird.

Seiden
Kleider
Mantel-**Stoffe**
Kostüm



für den Weihnachtstisch

bietet in großer Auswahl

das

**Haus der Stoffe
Hellmann & Uhlworm**

Wilhelmstraße 42

Ruf 2803

gegenüber dem Rathaus.

Gardinen-Winkelmeyer

empfiehlt

ein passendes Geschenk für den Weihnachtstisch.

Haargarn-Teppich
ca. 200x300 66.— 58.— 44.— 42.— **39.—**

Bettumrandungen
61.— 58.— 44.— 38.50 **34.50**

Divandecken
16.75 14.75 10.50 8.90 **7.90**

Fritz Winkelmeyer

Wilhelmstraße 60/62

Ruf 4472

im Hause Louis Wurm.



kaufen Sie in
reicher Auswahl bei

Niemann
LÜDENSCHIED

Tel. 2187.

Lieferung durch Auto

Strick-röcke **Kleider**
schlüpfer **und**
Pullover

Wolle zum Arbeiten obiger Artikel bei

Meta Turck, Wilhelmstr. 11

Zu Weihnachten:

bietet Ihnen mein Lager begehrte Geschenke:

**Nähmaschinen, Fahrräder, Wasch-
u. Wringmaschinen, Wassermotoren,
Herde und Öfen**

in reicher Auswahl!

Nur Qualitätsware!

W. Hornbrach Nachf.

Inh.: Oskar Klügel

Knapperstraße 35

**Hammonia-
Kerzen**

in allen Größen
nicht tropfend.

**Christbaum-
Schmuck**

**Hirsch-
Drogerie Heinr. Stübe**
Lüdenscheid, Knapperstr. 25.

**Geschenk-
Artikel**

in
Seifen
und
Parfümerien
4711.

**Weine
Liköre
Weinbrand
Arrac
Rum**

**Richtig denken —
dann von Krause schenken!**

Für die Dame

Morgenrock mit schönem gestepptem
Marokschal, schwarz und farbig . . . 9.75 **7.90**

Morgenrock mit hübscher Kragen- und
Manschetten garnitur . . . 14.75 **11.75**

Sport-Jacken in hübschen, gem.
Stoffen, teils mit Futter . . . 14.75 **8.90**

Der beliebte Sportmantel aus uni
u. gemusterten Stoffen auf Steppergewebe . . . 22.75 **19.75**

Sandrop-Faconne mit Spitzenmusterung
für das solide Wollkleid, 120 cm breit . . . Mtr. **3.90**

Sportmantel-Fischgrat in fester An-
musterung, 140 cm breit . . . Mtr. **6.90**

Mantel-Boucle, gute Qualität, schwarz,
braun, marine, grün, 140 cm breit . . . Mtr. **7.40**

Konturenrock, K-Seide, ca. 95 cm breit,
besonders schöne Qualität . . . Mtr. **2.35**

Jaquard-Kunstseide für elegante Nach-
mittagskleider in mod. Bindungen . . . Mtr. **4.90**

Charmouse-Unterkleid, maschenfest,
schöne Motive, alle Farben . . . 2.25, 2.75 **1.95**

Finett-Nachthemd in guter Qualität, mit
langem Ärmel . . . 4.60 **4.10**

Flanell-Schlafanzug in 90 cm und oder
gestreiftem Flanell . . . 8.90 **7.50**

Korsett-Satin-Dress mit schwarz. Brust
und Schenkel, verstellb. Träger und Halter . . . 4.95 **4.25**

Für das Kind

Kinder-Futter-Schlüpfer
mit K-Seidendecke . . . Gr. 30 **0.80**

Kinder-Futter-Unterrock
mit guter Kunst-Decke . . . Länge 60 **1.55**

Knaben-Hemd aus
wollgemischtem, m. Kz. Arm, Kz. Bein . . . Gr. 30 **1.09**

Trainings-Anzüge
besonders kräftige Qualität, imprägniert . Gr. 1 **4.00**

BJ und HJ-Hose
besonders kräftige Qualität, imprägniert . Gr. 2 **12.70**

Kinder-Schlafanzug
1 tlg., warm gefüttert . . . Lg. 60 **2.45**

Knaben-Schlafanzug
2 tlg., gute Qualität, warm gef. . . Gr. 30 **2.95**

Knaben-Strickanzug
reine Wolle mit hübschen Garnierungen
. . . 7.50 6.90 **5.90**

Knaben-Anzug
gute Strapazierqualität . . . 15.50 **12.75**

Knaben-Mantel
1 tlg., ganz auf Fancy-Futter gearb. . 21.50 **18.05**

Mädchen-Pullover
in allen mod. Farben . . . 5.90 4.25 **2.25**

Rodel-Garnituren
hübsche Formen, mod. Dessins . . 29.50 16.50 **14.25**

Für das Heim

Teppiche in Velour . . . 250.— 175.— 115.— **54.—**

Läufer in Haargarn . . . 7.25 4.25 3.95 **2.75**

Couches mit modernen Bezugstoffen
. . . 260.— 170.— 155.— **108.—**

Polstersessel . . . 95.— 85.— 62.50 44.— **25.—**

Teewagen . . . 25.— 24.— 20.— **10.75**

Klubbische in Nußbaum poliert und Eiche
gebeizt . . . 45.— 35.— 24.— 22.50 **18.50**

Auto- und Reisedecken in Kamelhaar
und Wolle . . . 75.— 65.75 50.— 25.— **21.50**

Truhen in rund und eckig
. . . 22.50 18.50 15.95 12.50 **9.50**

Dauendecken mit passenden Pfänzen in
gold, grün und Kupfer . . . 90.— 75.— 70.— **65.—**

Steppdecken in allen Farben
. . . 39.50 29.50 22.50 **16.50**

Füllungen für Sofakissen
ca. 9.— 8.— 7.— 6.— 5.— **2.—**

Sofakissen in jeder Ausführung und Preislage.

Für den Herrn

Herrn-Unterhose
wollgemischt . . . 2.45 **1.95**

Herrn-Jacke
wollgemischt mit halben Arm . . . 2.25 **1.85**

Herrn-Hemd
wollgemischt . . . 2.45 **2.95**

Einsatz-Hemd
mit schönen Trikolin- od. Perkaleinsätzen . 2.50 **2.95**

Oberhemd Popeline bedruckt in vielen
Dessins, Streifen und Karos . . . 4.30 **3.95**

Oberhemd mit prozentierten Kragen aus
bedrucktem Popeline in mod. Dessins . . 7.50 **6.40**

Sport-Hemd mit festem Stäbchenkragen
gerauht, hübsche Streifen od. Karomust. . 3.80 **3.40**

Sport- od. Ski-Hemd fest Stäbchenkrag.
aus Flan. in mod. und prakt. Farben . . 6.40 **4.80**

Schlafanzug gerauht, geschmackv. Streifen-
muster . . . 9.80 8.20 **7.80**

Selbstbinder reine Seide, große Form, die
bekannte „Piau“-Marke . . . 2.25 **1.75**

Seidenschal, schwere Qualität, in modern.
Streifen und Tupfen . . . 2.95 **2.25**

Hausjoppe, flauschartige Stoffe, mit u. ohne
farbigem Kragen u. Ärmelaufschlägen, mit
Agraffen oder Knopfverschluß . . 22.50, 12.75 **12.75**

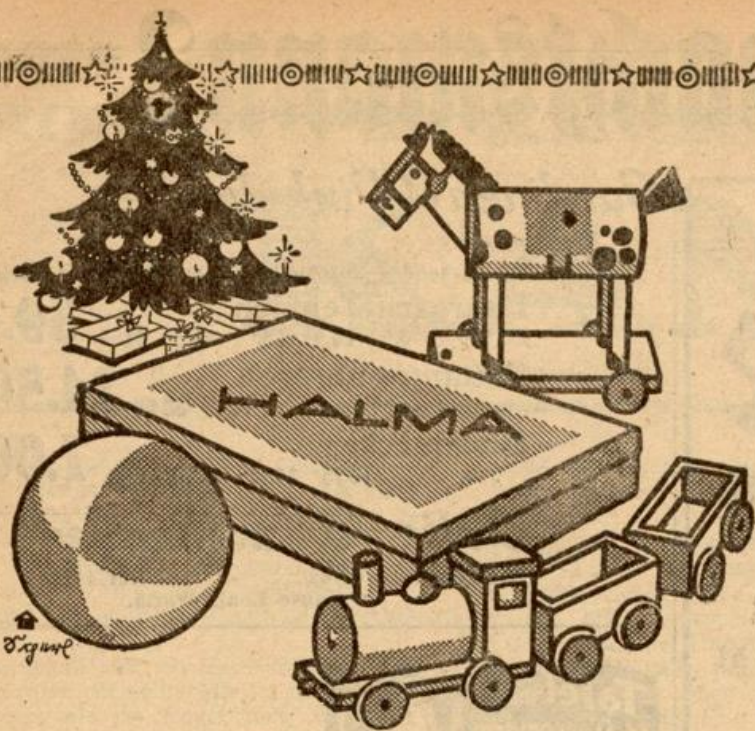
Winter-Ülster, fester Form, mit Pasce, Rük-
kenkoll. u. Kinnbündel, gr. Ueberkaros 75.— 64.— **54.—**



Textilhaus

KRAUSE
LÜDENSCHIED

Samstags und Mittwochs Sonntagskarten von vielen Orten nach Lüdenscheid



Hier sind schöne Weihnachtsgaben, wie sie Kinder gerne haben!

„Mensch ärgere
Dich nicht“ 0.50
Bilder-
baukasten 0.50
Motorradfahrer
zum Aufdrehen 0.58
Holzeisenbahn
Loko, 2 Wagen 1.00
Musikkreisel
groß 1.00
Glodenroller
mit Tier bespannt 1.00
Spielmagazin
mit 6 beliebten Spielen 1.25
Spielmagazin
stärkere Ausführung 1.95

Feuerwehrauto
mit 2 Lampen 2.75
Kasperle-Theater
ohne Figuren 2.95
Festung
mit Fallklappe 2.95
Dampfmaschine
mit Dampfpeife u. Wasserstandglas 6.90
Bubirad
mit Glocke 9.90

Puppenmöbel
im Karton 1.00
Webapparat
große Ausführung 1.00
Kaufladen
mit 8 Schubfächern 1.00
Wickelbaby
mit Druckstimme 1.95
Hübsch gekl. Puppe
mit Schlafaugen 3.95

KAUFHOF

Lüdenschied

Schenken Sie Freude

mit einer hübschen **Stiluhr** . . .

Warum den Kopf zerbrechen -

Eine gute Uhr, ein schöner Schmuck beglücken immer.

Sie bereiten hiermit dauernde Freude.

Sie werden gut bedient bei den gelernten Uhrmachern:

Düweke

Haus am Knapp

Hohage

Wilhelmstraße 34

Osterhagen

Wilhelmstraße 24

R. Rittinghaus

Wilhelmstraße 21

Schäfer

Werdohlerstraße 15

Betzer

Wilhelmstraße 49

Dankau

Knapperstraße 52

E. Rittinghaus

vorm. H. Brüningshaus
Kirchplatz 21

Diels

Inh. d. Fa.
F. Schumacher Nachf.
Werdohlerstraße 5

Dreyer

Bahnstraße 38



Photo- u. Kino-Apparate

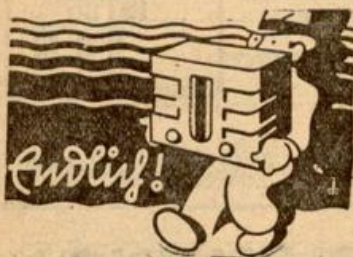
sind Weihnachts-Geschenke
die immer Freude bereiten.
Eine große Auswahl in jeder
Preislage finden Sie bei

Carl Huth

Altenaerstr. 8

dem Fachgeschäft für

Photo = Kino = Projektion



haben auch Sie sich entschlossen, ein Hochleistungs-
gerät anzuschaffen. Sie werden damit bestimmt der
ganzen Familie eine **Weihnachtsfreude**
bereiten. Lassen Sie sich einmal unverbindlich einen
modernen Empfänger vorführen, /
Fachmännisch beraten und zuvorkommend bedient
werden Sie bei

Radio - Hoffmann

Knapperstraße 45 :: Ruf 2012.

Geschenke für die Dame!

Westen - Pullover,
Blusen, - Unterröcke,
Handschuhe und Strümpfe
kauft man vorteilhaft bei

Hollmann & Co.

Wilhelmstraße 14

Ruf 4338



Frohe Gesichter im Lichterglanz

wollen auch Sie bei Ihren Lieben
sehen. Jedem möchten Sie etwas
schenken, was praktisch ist und
ihm Freude bereitet. Die Wahl ist
garnicht so schwer, wenn Sie sehen,
was in meinen Schaufenstern gezeigt
wird. Lassen Sie sich beraten von

Alfons Lehmann,

Haus am Knapp

immer gut

nie teuer.

Schenken Sie gute Schuhe
und Sie bereiten Weihnachtsfreude!

Schuhe

für die ganze Familie

Piepenstock

Wilhelmstraße.

Ruf 3980.

Größte Auswahl in Hausschuhen u. Ueberschuhen



Schenkt praktisch - sagt Herr Nadelmann!

Und er hat recht: Praktische Gaben mit Liebe gewählt, er-
freuen immer. Besonders ein guter Mantel, ein neuer Anzug
aus seiner Meisterhand. Ja, das sind Geschenke von Wert -
Geschenke, die auch Sie zum Fest nicht vergessen dürfen!

Herren-Paletots

solide in Form und Farbe

82.- 65.- 42.- 29.-

Ulster

teils mit Gurt und Passe.

78.- 69.- 56.- 48.-

Sacco-Anzüge

auch für bes. starke Herren

85.- 62.- 45.- 39.-

Knaben-Mantel

in gemustert und blau

22.- 19.- 16.- 12.-

A&E Albers & Ehringhausen

Lüdenschied, in der Wilhelmstraße.